

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at

Telephone: +43(732) 7720-53100

keit Seiner Politik mußte noch gesteigert werden durch die Uneigennützigkeit und Zuverlässigkeit derselben. Aus Liebe für Seine Unterthanen und für den Frieden brachte Er bereitwillig jedes Opfer. Die Friedensschlüsse, die Er unterzeichnete, die Verträge, die dieser Fürst schloß und treu hielt, sind der offenste Beleg dafür. Durch alles dieses erwarb sich Franz Europas hohe und bleibende Achtung, allgemeines Vertrauen. Auf dieses gestützt, konnte der Kaiser endlich mit Seinen hohen Allirten, die sich Ihm mit Freundschaft und Verehrung anschlossen, Europa einen allgemeinen Frieden geben, und erreichte durch Seine Redlichkeit und Beharrlichkeit jenes Ziel, welches den ganzen Wunsch Seines Herzens ausmachte. Durch Seine erhöhte Macht, die wünschenswerthesten Verbindungen und die fortwährende Festigkeit Seiner Gesinnungen trug Osterreichs Kaiser das Meiste zur Erhaltung eines nun schon zwanzigjährigen Friedens bey. Ein Werk einzig in seiner Art; selten in neuerer Geschichte; ein Werk von Franzens fester, gesetzmäßiger, sittlicher und christlicher Politik. Durch dieses nach vielen Schwierigkeiten mühsam vollendete Werk ist auch Franzens Nachruhm in der Weltgeschichte verbürgt. Durch dieses Werk hat Franz Osterreichs Ruhm erhöht, welches geachtet von Europa, ein bedeutendes Gewicht in die Waagschalen seines Gleichgewichtes legt. —

Was Franz als Osterreichs Herrscher durch Seine weise und gerechte Politik für das allgemeine Wohl und